

Plattform



Regierungs- und Kantonsratswahlen 2011

Die Wahrheit liegt in der Mitte!

Im Volksmund heisst es, dass die Wahrheit in der Mitte liegt. Dies trifft auch auf die Luzerner Politik zu. Im Kantonsrat ist die CVP als grösste Fraktion die bestimmende Kraft. Mit zwei Regierungsräten und über 200 Stadt- und Gemeinderäten prägt sie die Politik des Kantons Luzern wie keine andere Partei.

Dank der vernünftigen Mitte-Politik der CVP geht es dem Kanton Luzern heute gut, vielleicht besser denn je. In den letzten Jahren wurden im ganzen Kanton die Steuern massiv gesenkt – für die Familien, für die KMU und für den Mittelstand. Trotzdem ist der Kanton praktisch schuldenfrei und kann kräftig investieren – zum Beispiel in die Bildung, in die Verkehrsinfrastruktur und in Fördermittel für die Gebäudesanierung zur Senkung des Energieverbrauchs. **Ein Leistungsausweis für die CVP, der sich sehen lässt!**

Viel dürftiger ist der Leistungsausweis der nationalen Politik, wo die CVP leider nicht den gleichen Stellenwert hat wie in Luzern: Im Nationalrat betreiben die Pol-Parteien eine verhängnisvolle Blockade-Politik. Aus Eigennutz und Profilierungssucht werden die grossen Herausforderungen wie zum Beispiel die Reform des Gesundheitswesens und die AHV-Revision gar nicht erst angepackt. Durch unheilige Allianzen werden in geradezu unverantwortlicher Weise wichtige Reformen verhindert.

Die Politik braucht wieder mehr «Chrampfer» und weniger Marktschreier. Vernunft und mehrheitsfähige Lösungen statt Blockaden und Verhinderungspolitik! Nur die CVP garantiert mit Seriosität und Verantwortung für eine konstruktive Politik.

Die 19 Kandidatinnen und Kandidaten der CVP Stadt Luzern stehen mitten im Leben und mit beiden Füßen auf dem Boden. Sie kennen die Probleme der Luzernerinnen und Luzerner – und sie wissen, wie man sie löst. Sie stehen ein für eine sachliche, verantwortungsvolle und vernünftige Politik zum Wohle des ganzen Kantons. Sie lassen sich nicht auf zynische Spielchen ein, die nur der eigenen Profilierung dienen und ausgewogene Lösungen verhindern.

Stärken Sie die Vernunft und erteilen Sie der eigensinnigen und nur auf Konflikt und Ausgrenzung basierenden Politik der Pol-Parteien eine Abfuhr! Unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten. Denn: Luzernerinnen und Luzerner wählen CVP!

Ivo Bühler, Präsident a.i. CVP Stadt Luzern

Unsere Köpfe!

Alle Kandidierenden der CVP für den Kantonsrat finden Sie auf Seite 4 und unter www.wahlenluzern.ch

LISTE 1



**Luzerner wollen
Lösungen statt
~~Blockaden~~**

**Luzerner
wählen CVP!**

Liste 1

www.cvp.luzern.ch

Themenschwerpunkt Familie

Für das Wohl der Familie: CVP wählen!

Die CVP ist und bleibt die Familienpartei. Sie richtet ihre politische Arbeit am Wohl der Familie und des Mittelstands aus. Neben der finanziellen Entlastung gehören dazu attraktive familienergänzende Kinderbetreuungsmöglichkeiten und eine sichere und lebenswerte Wohnstadt Luzern.

Die CVP setzt sich für Luzern als familienfreundliche Stadt ein. Kinder dürfen nicht zum Armutsrisiko werden. So befürwortet sie steuerliche und gebührensseitige Entlastungen für Familien. Dank der CVP wurde hier in den letzten Jahren bereits vieles erreicht. Die CVP wird aber weiter dranbleiben!

Die CVP fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie ermöglicht den Eltern die Wahlfreiheit über ihre Anteile an Kinderbetreuung und Einkommenssicherung. Sie setzt sich für flexible Arbeitszeiten und die Schaffung von Teilzeitjobs ein. Sie unterstützt den Ausbau von familienergänzenden Betreuungsangeboten.

Die Eltern müssen aber auch ihre grosse Verantwortung für die Gesellschaft wahrnehmen. Für das Funktionieren einer Gesellschaft ist es unverzichtbar, dass die Eltern ihrer Erziehungspflicht nachkommen und diese nicht an Schule und Dritte delegieren.

Die CVP steht dafür ein, dass Wohnungen für Familien bezahlbar bleiben. Es macht keinen Sinn, nur noch Luxusvarianten zu verwirklichen, die für die meisten Familien unerschwinglich sind.



Die Abwanderung der Familien aufs Land und in die Agglomeration muss gestoppt werden. Beim Wohnungsbau muss den Bedürfnissen der Familien (z.B. Spielplätze, sichere Schul- und Verkehrswege) mehr Beachtung geschenkt werden.

Ivo Bühler

Regionale Zusammenarbeit als Chance

CVP kämpft für eine starke Stadtregion

Wer in Kriens wohnt, besucht gerne die Kinos in der Stadt. Und: Der FC Luzern spielt zurzeit im Gersag-Stadion in Emmen. Diese Beispiele zeigen: Im Alltag spielen die Gemeindegrenzen keine Rolle mehr. Jetzt soll die Stadtregion auch politisch zusammenrücken.

Noch wird innerhalb weniger Kilometer eine unterschiedliche Software für die Steuern verwendet. Auch bei der Informatik sucht jede Gemeinde ihren eigenen Weg. In vielen Bereichen wäre es möglich, Dienstleistungen zentral abzuwickeln und damit Kosten zu sparen.

Auch Mobilitätsprobleme können die Agglomerationsgemeinden nicht allein lösen. Wenn die Strassen in den Stosszeiten verstopft sind, gibt es nur einen Weg, um dem abzuweichen: mit einem regionalen Konzept. Gleiches gilt für die Raumplanung.

Verbunden mit einer grösseren Stadt sind lebendige Quartiere. Der Fasnachtsumzug von Littau hat nichts an Glanz verloren, seit die Stadt und Littau zusammengeschlossen sind. Das Quartierschulhaus Altstadt ist erhalten geblieben.

Die CVP hat sich für die erfolgreiche Fusion Luzern-Littau eingesetzt und tritt jetzt auch für eine enge regionale Zusammenarbeit ein. Aus Sicht der Stadt sind weitere Fusionen der wirkungsvollste Weg dazu. Doch auch engere Kooperationen sind möglich. Das Projekt «Starke Stadtregion» wird zeigen, wo die Vorteile und Nachteile liegen.

Wir haben bereits einen ersten Schritt getan. Seit knapp einem Jahr treffen sich Vertreter der CVP-Ortsparteien der Agglomeration und der Stadt regelmässig, um gemeindeübergreifend Projekte anzugehen. So in der Informatik oder im Kampf für gute Postdienste.

Albert Schwarzenbach, CVP-Grossstadtrat

Themenschwerpunkt Wirtschaft

Für eine wirtschaftliche Erstarkung der Region Luzern

Die CVP Stadt Luzern kämpft für die wirtschaftliche Erstarkung der Region Luzern. Besonders am Herzen liegen ihr die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die für unseren Wohlstand und unsere Stabilität von entscheidender Bedeutung sind. Sie setzt sich für attraktive Rahmenbedingungen für die KMU in Luzern ein.

Die CVP der Stadt Luzern hat die Finanzpolitik Luzerns in den letzten Jahren wesentlich geprägt. Es ist der CVP zu verdanken, dass die Steuern für natürliche Personen in den vergangenen Jahren kontinuierlich und massvoll gesenkt wurden. Die CVP verfolgt dabei den Grundsatz, dass den Einwohnerinnen und Einwohnern Luzerns nicht mehr finanzielle Mittel entzogen werden sollen als wirklich nötig. Die Stadt und der Kanton Luzern sind dabei sehr gut gefahren. Die öffentlichen Leistungen sind auf einem sehr hohen Niveau, die Luzernerinnen und Luzerner fühlen sich hier zu Hause und der Trend, aus der Stadt wegzuziehen, ist gebrochen. Die CVP hat mit dieser erfolgreichen Finanzpolitik nachhaltig Familien und den Mittelstand entlastet. Wenn den Familien und den Kindern mehr zum Leben bleibt, ist dies die beste Investition.

Luzern hat aber nicht nur ein attraktives Steuerniveau, Luzern ist auch als Werk- und Arbeitsstadt begehrt. Immer mehr Arbeitgeber schätzen den Standort Luzern, wo sich die CVP für einen gesunden Mix von Wohnen und Arbeiten stark macht.

Zu einem starken Zentrum Luzern gehört auch Littau. Littau und seine Bevölkerung befruchten Luzern und tragen viel zur erfolgreichen Erstarkung Luzerns bei.

Künftig werden wir uns vermehrt auch dafür einsetzen, dass Luzerns Bürokratie kundenorientierter wird. Noch dauern Baubewilligungsverfahren zu lange, noch sind vor allem die KMU – Rückgrat des Erfolgsmodells Schweiz – Leidtragende von ausufernder Bürokratie. Eine sinnvolle Ansiedlungspolitik ist aber nur möglich, wenn bürokratische Hürden minimiert werden.



Luzern ist weltweit als Touristenmagnet bekannt. Die CVP will, dass unsere Region auch künftig eine attraktive Touristendestination bleibt. Dazu tragen nicht zuletzt das KKL, das Lucerne Festival sowie das Luzerner Symphonieorchester bei. Der Tourismus mit seinen zusätzlichen Standbeinen Festival und Kongresse ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für Luzern und die ganze Region. Unzählige Arbeitsplätze sind direkt oder indirekt davon abhängig. Deshalb wird die CVP weiterhin Sorge tragen zur Touristenstadt Luzern.

Thomas Gmür, CVP-Grossstadtrat

Die CVP ist ...

... eine christliche Partei

- traditionsbewusst aber offen
- liberal und sozial

... eine Volkspartei

- bürgernah, nicht populistisch
- findet mehrheitsfähige Lösungen

... eine führende Partei

- leistet seriöse Ratsarbeit
- hat klares Programm und starke Köpfe

CVP Stadt Luzern:

Kandidierende Kantonsratswahlen 2011



Renata Asal-Steger
Synodalrätin, Familienfrau



Matthias Birnstiel
lic. phil. II, dipl. Biochemiker



Ivo Bühler
Rechtsanwalt



Anouk Bürgler-Schwendener
Agronomin



Mario Bürgler
Agronom, Rechtsstudent



Stefan Gassmann
Architekt



Markus Gehrig
dipl. Drogist



Andrea Gmür-Schönenberger
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin,
Geschäftsführerin Stiftung Josi J. Meier



Markus Hildbrand-Zemp
dipl. Religionspädagoge,
Familienmann



Markus Mächler
Architekt HTL, Raumplaner FSU



Pascal Sébastian Näf
Informatik Ing. FH,
Executive MBA FH



Guerino Riva
eidg. dipl. Baumeister,
Ing. HTL



Stefan Roth
Stadtrat, Finanzdirektor



Norbert Schmassmann
Ökonom, Dr. rer. pol., Direktor
Verkehrsbetriebe Luzern AG



Silvia Schüpfer
Rechtsanwältin, Gerichtsschrei-
berin am Bundesgericht



Markus Sigg
Rechtsanwalt



Basil Strauss
unfallbedingt invalid,
Sachbearbeiter pro integral
in Teilzeit



Michael Zeier-Rast
Musikschulleiter, Regisseur



Peter Zosso-Widler
Rektor Kantonsschule
Reussbühl Luzern

LISTE 1

Impressum

Herausgeberin:

CVP Stadt Luzern
Maihofstrasse 70
Postfach 6856
6000 Luzern 6
Telefon 041 420 77 24
Telefax 041 420 48 00
www.cvp-luzern.ch
cvp.lu-stadt@tic.ch
PC 60-7222-9

Druck:

UD Print AG, Luzern

Grafik:

sign
Agentur für Kommunikation

Auflage:

48'000 Exemplare,
März 2011